

# HAUPTVERSAMMLUNG DEUTSCHE POST AG

Bericht Dr. Nikolaus von Bomhard,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Bonn, 2. Mai 2025

**Redemanuskript vorab veröffentlicht am 28. April 2025.  
Es gilt das gesprochene Wort.**



**Dr. Nikolaus von Bomhard**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Meine Damen und Herren,**

auch in dieser Hauptversammlung können wir auf ein anspruchsvolles und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die unlängst verabschiedete Strategie 2030 und die Anpassung der Konzernstruktur, über die Sie in der kommenden Hauptversammlung beschließen, werden das Unternehmen sichtbar nach vorn bringen und die Ertragslage des Konzerns weiter verbessern. Der klare strategische Fokus und das große Engagement des Vorstands sowie aller Mitarbeiter des Unternehmens hält Ihr Unternehmen auf einem vielversprechenden Weg, auch wenn die aktuellen weltwirtschaftlichen Entwicklungen uns alle vor große Herausforderungen stellen. Für diesen enormen persönlichen Einsatz möchte ich mich im Namen des gesamten Aufsichtsrats bei allen Beschäftigten und den Mitgliedern des Vorstands herzlich bedanken.

Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstands war auch im zurückliegenden Geschäftsjahr von großem Vertrauen geprägt. Der Vorstand hat uns frühzeitig in alle für das Unternehmen wichtigen Fragen und Entscheidungen eingebunden.

Selbstverständlich haben wir die Strategie 2030 im Verlauf des letzten Jahres mehrfach gemeinsam mit dem Vorstand erörtert und unsere Anregungen eingebracht, bevor wir sie im September gemeinsam verabschiedet haben. An nahezu allen Plenums- und Ausschusssitzungen des Aufsichtsrats haben die jeweiligen Mitglieder teilgenommen. Einen individualisierten Ausweis der Teilnahme finden Sie im Geschäftsbericht auf Seite 10. Der Aufsichtsrat hat regelmäßig auch in Abwesenheit der Mitglieder des Vorstands getagt, beispielsweise zu Vorstandsangelegenheiten und bei der Bewertung der Wirksamkeit und Effizienz seiner Arbeit im Plenum und in den Ausschüssen. Auch mit dem Abschlussprüfer haben wir zu einzelnen Fragen im Zusammenhang mit unseren Aufgaben in Abwesenheit des Vorstands gesprochen.

Zu Themen aus dem Verantwortungsbereich des Aufsichtsrats habe ich im Oktober des letzten Jahres erneut Gespräche mit einer Reihe von Investoren und Stimmrechtsvertretern geführt. Gegenstand der Gespräche waren die Nachfolgeplanung und das Kompetenzprofil für den Vorstand sowie, ganz aktuell, das neue Vergütungssystem für den Vorstand, über das Sie heute beschließen; die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, insbesondere im Hinblick auf die Qualifikation und Unabhängigkeit seiner Mitglieder, war ein weiteres wichtiges Thema dieses Austauschs. Es wurde zudem begrüßt, dass auch die heutige Versammlung wieder als Präsenzveranstaltung stattfindet.

Wir haben uns in allen unseren Sitzungen mit den Berichten der Vorstandsmitglieder zur Lage der einzelnen Divisionen, der Gesellschaft und des Konzerns befasst. Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats haben aus ihren Sitzungen berichtet. Bedeutende geschäftliche Maßnahmen und Transaktionen haben wir vorab intensiv erörtert und ihnen – je nach Lage der Dinge – zugestimmt.

Auch die so relevanten Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und zu Fragen zum Einsatz Künstlicher Intelligenz bleiben Themen, die von uns besonders eng begleitet werden. In diesem Zusammenhang spielen die Risiken, denen wir im Bereich der Cybersicherheit ausgesetzt sind, eine große Rolle.

Wir sind in diesem wichtigen und für den Vorstand auch vergütungsrelevanten Aufgabenbereich weiterhin gut aufgestellt. Diese Einschätzung deckt sich mit der Bewertung unserer Cybersicherheit durch die Rating-Agentur BitSight, die zum Jahresende bei 750 von 820 erreichbaren Punkten und damit am oberen Ende der Vergleichsgruppe lag.

Unter den Tagesordnungspunkten 7 bis 10 schlagen wir Ihnen heute verschiedene Beschlüsse zu Kapitalmaßnahmen vor. Neben der Erneuerung des Genehmigten Kapitals und der Schaffung eines Bedingten Kapitals soll auch die Ermächtigung zum Rückwerb eigener Aktien erneuert werden.

Das neue Bedingte Kapital soll die Bedienung eines Vergütungsprogramms für die Führungskräfte des Konzerns ermöglichen, das ab nächstem Jahr in seinen wesentlichen Zielen und Parametern an das neue Vergütungssystem für den Vorstand angelehnt ist. Dies stellt sicher, dass die Mitglieder des Vorstands und die Führungskräfte des Konzerns über ein Vergütungssystem verfügen, dessen Anreizstruktur und Bemessungskriterien vergleichbar sind.

Das überarbeitete Vergütungssystem für den Vorstand, das wir Ihnen unter Tagesordnungspunkt 11 zur Billigung vorlegen, bringt verschiedene Vereinfachungen sowie die Einführung von Aktienerwerbs- und Haltepflichten für den Vorstand und die Berücksichtigung von ESG-Zielen auch in der Langfristkomponente. Insgesamt setzt das überarbeitete Vergütungssystem die richtigen Anreize für eine erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie und damit für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Es orientiert sich an der langfristigen Wertschaffung für die Aktionäre.

Sie wissen, dass gute Corporate Governance für uns von zentraler Bedeutung ist. Im Berichtsjahr hat Ihr Unternehmen erneut allen Anregungen und Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex vollumfänglich entsprochen und es ist beabsichtigt, dies auch weiterhin zu tun. Es freut uns, dass wir auch in einer externen Auswertung durch die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management – kurz: DVFA – einen Platz im oberen Viertel der 40 DAX-Gesellschaften erzielt haben.

Im Vorstand hat es im letzten Jahr keine personellen Veränderungen gegeben. Im Aufsichtsrat stehen folgende Änderungen an:

Die Amtszeiten von Frau Deltenre, Herrn Rosen und mir enden planmäßig mit dem Ablauf der heutigen Hauptversammlung. Frau Deltenre und Herrn Rosen schlagen wir Ihnen heute zur Wiederwahl vor. Beide haben den Aufsichtsrat in den letzten Jahren mit ihrem Fachwissen und ihrer unternehmerischen Erfahrung sowohl in der Ausschussarbeit wie auch im Plenum prägend unterstützt. Wir würden uns sehr freuen, sie auch in den nächsten Jahren im Aufsichtsrat zu wissen.

Nach langjähriger Tätigkeit im Aufsichtsrat stehe ich aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, im Anschluss an diese Hauptversammlung Dr. Katrin Suder zu seiner Vorsitzenden zu wählen, eine Wahl, die ich ganz ausdrücklich befürworte.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich auch bei Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, für Ihr Vertrauen in den letzten Jahren sehr herzlich zu bedanken. Es war mir eine große Freude und Ehre, Ihr Unternehmen, gemeinsam mit dem Vorstand und meinen Aufsichtsratskollegen, durch immer wieder herausfordernde Zeiten zu begleiten. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich das Unternehmen auch in den nächsten Jahren erfolgreich weiterentwickeln wird.

Neben der Wiederwahl von Frau Deltenre und Herrn Rosen schlagen wir Ihnen heute zudem die Wahl von Herrn Professor Dr. Pözl in den Aufsichtsrat vor. Herr Pözl bringt Erfahrungen aus anderen Aufsichtsgremien mit. Insbesondere aber als ehemals langjähriger Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Post verfügt er über

besonders wertvolle Kenntnisse, um den Vorstand als Mitglied im Aufsichtsrat Ihres Unternehmens fachkundig zu begleiten und bei strategischen Weichenstellungen zu beraten.

